



### „Wie tolerant ist Deutschland?“

Darüber gab es im November dieses Jahres eine Toleranz-Recherche im Hörfunk und im Fernsehen. Unter anderem wurde auch über Menschen mit Behinderung berichtet: Wie werden die Behinderten in unserer Gesellschaft wahrgenommen, wo sind die Unsicherheiten beim Umgang der Nichtbehinderten mit den Behinderten? Mehr als sieben Millionen Menschen in Deutschland sind schwerbehindert, fast neun Prozent der gesamten Bevölkerung. Laut den Analysen haben trotzdem nur wenige Menschen Kontakt zu Menschen mit Behinderung oder anderen Einschränkungen.

Mit meinem Bericht über unseren Übungsbetrieb im Münchner Westbad möchte ich mich diesem Thema widmen. Für uns ‚Andere‘ ist es nicht so leicht mit unserer Behinderung in ein öffentliches Schwimmbad zu gehen. Es kommt oft vor, dass eine(r) von uns z. B. mit nur einem Bein, von den Badegästen eingehend betrachtet wird. Da braucht man schon ein gewisses Selbstvertrauen um den Blicken Stand zu halten! Das Personal im Westbad, angefangen vom Kassenbereich, der Badeaufsicht im Hallenbereich und nicht zuletzt auch das Reinigungspersonal, das die Duschräume für Rollstuhlfahrer sauber hält, unterstützt uns jeden Dienstag. Toleranz wird hier gelebt und ist für uns zur Normalität geworden. Mit dieser Unterstützung wird unter anderem „unser“ Rollstuhlfahrer mit dem Lift in das Schwimmbecken gelassen und auch wieder herausgehoben. Diese Hilfe ist nicht selbstverständlich, und es freut uns sehr, wenn uns die Helfer bereits mit Schwimmhilfen am Beckenrand erwarten. Es gibt uns das Gefühl des beiderseitigen Vertrauens. Es entsteht keine Unsicherheit und so wird nebenbei ein völlig normales Miteinander den Badegästen im öffentlichen Badebetrieb möglich.

Dafür möchte ich dem Badepersonal ein großes Lob aussprechen und mich für die wöchentliche Unterstützung und Hilfe ohne Vorurteil sehr herzlich bedanken. Alle Angestellten dort leisten neben ihrem Arbeitsalltag mit dieser Unterstützung einen großen Beitrag zur Toleranz in unserem Westbad.

Gottlieb Gattinger



### Sparkassen-Rennfahrer Michael Teuber

aus Odelzhausen (BSV München/RSG Augsburg) hat bei den Paracycling-Weltmeisterschaften in Greenville/USA den Titel im Einzelzeitfahren sowie Silber im Straßenrennen gewonnen.



Foto: Siegerehrung.

Nachdem Teuber den Zeitfahrtitel im letzten Jahr um 76 Hundertstelsekunden an seinen Dauerkonkurrenten Juanjo Mendez aus Spanien verloren hatte, war es das erklärte Saisonziel des amtierenden Paralympics-Siegers heuer den Titel zurück zu holen. Am vergangenen Freitag (29. August 2014) kam es dann bei Teubers neunten Straßenweltmeisterschaften zum Showdown. Auf der 16,6 Kilometer langen Strecke nahm der Zeitfahr-Rekordweltmeister seinen Konkurrenten bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40,3 km/h über 1 Minute ab und sicherte sich so das Regenbogentrikot des Weltmeisters vor dem Italiener Giancarlo Masini und dem Paralympics-Dritten Zangyu Li aus China. Vorjahressieger Mendez wurde Vierter, Teamkollege Erich Winkler aus Landshut Fünfter. Nach einem Tag Pause stand das Straßenrennen über 66 Kilometer auf dem Programm. Der Weltradsportverband UCI hatte ein etwas kurioses Feld mit 47 Startern aus 4 Klassen zusammengestellt. Obwohl das Tempo mit 39,8 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit sehr hoch war, kam es zum Sprint des dezimierten Feldes, in dem sich auch 6 Fahrer aus Teubers C1-Gruppe befanden. Am Ende musste sich Teuber nur dem Berliner Sprintspezialisten Pierre Senska geschlagen geben, Dritter wurde der Vorjahressieger Arnaud Nijhuis aus den Niederlanden vor Mendez und Winkler.

Michael Teuber: "Ich wollte den Zeitfahrtitel unbedingt zurückholen. Für dieses Ziel habe ich im Training sehr hart gearbeitet. Ich war auf den Punkt in Bestform und bin das beste Zeitfahren meiner Karriere gefahren, das hat zu 100% gepasst. Das war einer meiner schönsten Siege überhaupt. Im Straßenrennen war ich extrem konzentriert und konnte mir im Finale eine gute Position erarbeiten, so dass nur noch mein sprintstarker Teamkollege Pierre Senska an mir vorbei kam - Doppelsieg für Deutschland, der perfekte Schlusspunkt für die WM."

Die WM in Greenville war die elfte Straßen-WM im organisierten Paracycling, der mittlerweile 46-jährige Teuber war zum neunten Mal dabei. Es war der siebente Zeitfahrtitel des Rekordweltmeisters. Insgesamt hat Teuber 27 Medaillen, davon 17 Mal Gold bei Paracycling-Weltmeisterschaften errungen.

*Presseinfo M. Teuber  
Fotos: Oliver Kremer*



## Bayerische Meisterschaft Torball am 15.11.2014.

In der Turnhalle des Adolf – Weber – Gymnasiums trafen sich die sechs bayr. Herrenmannschaften, um nicht nur den Meistertitel, sondern auch die Plätze für die Südrunde Torball am 14.2.15 in Nürnberg auszuspielen.

München startete mit zwei Teams, ebenso Nürnberg und dann folgten noch Landshut und Augsburg. In einer einfachen Punkterunde spielte jede Mannschaft gegen jede.

Das Team München 1 bildeten: Theo Guttenthaler, Erwin Holousch, Peter Ferger und Christian Nautscher. München 2 trat mit folgenden Spielern an:

Felix Puschmann, Matthias Frank und Christian Krafft. Leider konnte Marco Doth die zweite Mannschaft nicht verstärken, denn er war terminlich verhindert.

München 1: München 2 war das Auftaktspiel und klar entschied München 1 das Spiel für sich mit 10:1. Das nächste Spiel für München 1 war dann gegen Nürnberg 1 und auch das Spiel konnte mit 6:4 gewonnen werden. Gegen Landshut war dagegen keine Chance und so ging das Spiel mit 2:4 verloren.

Richtig spannend war dann das Match gegen die Mannschaft Nürnberg 2: die jungen Spieler wussten immer wieder zu kontern und glücklich endete es dann mit 4:3 für München 1. Das letzte Spiel der 1.Mannschaft war nicht nur vom Siegeswillen geprägt, sondern es war auch „Ehrensache“ das Match zu gewinnen, denn somit konnte Augsburg auf Platz 3 in der Endabrechnung bei Punktgleichheit verwiesen werden.

München 2 hatte keinen guten Tag erwischt und verlor auch leider das zweite Spiel klar gegen Landshut mit 0:10. Seit diesem Jahr ist es im Regelwerk verankert, dass bei einem 10 Tore Unterschied das Spiel beendet wird. So leicht war es aber für Landshut auch nicht: es war nur 17 Sekunden vor Spielende. In Nürnberg 2 fanden die drei Spieler leider auch ihren Meister und wenn es auch knapp ausging: München 2 verlor 3:4. Trotz guter Betreuung und Fanbesuchern sah es für München 2 gegen Augsburg nicht gut aus: auch da musste München 2 die Punkte an Augsburg geben. Endstand: 1:5. Gegen Nürnberg 1 mobilisierten die Drei nochmals alle Kräfte und siehe da: ein Sieg wurde mit 3:1 eingefahren!

Die Tabelle nach Abschluss der Spiele: 1. Landshut 8:2 Punkte, 28:6 Tore, 2. München1 8:2 Punkte 29:17 Tore, 3.Augsburg 8:2 Punkte, 21:13 Tore, 4.Nürnberg 1 2:8 Punkte, 13:22 Tore, 5. Nürnberg 2 2:8 Punkte, 12:23 Tore, 6. München 2 2:8 Punkte, 8:30 Tore.

Torschützenkönig wurde Peter Ferger, München 1 mit 17 Toren vor Thomas Betzl Landshut 13 Tore und Hans Demmelhuber, Landshut 11 Tore.



*Foto: Theo Guttenthaler in Aktion.*



*Foto: Matthias Frank in Aktion.*



*Gruppenfoto der Münchner Mannschaften 1 und 2:  
Hintere Reihe Matthias Frank, Christian Nautscher, Peter Ferger.*

*Vordere Reihe: Theo Guttenthaler, Christian Krafft, Erwin Holousch, Felix Puschmann.*

So wie es aussieht, werden wohl alle bayrischen Teams zur Südrunde fahren können. Also, alles Gute den beiden Münchner Mannschaften!

*Christl Daentler*



# Übungsangebot

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter	
<u>Montag</u>	N05	17:00-18:30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	Adolf-Weber-Gymnasium Kapschstr. 4 (AWG), Freianlage	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	N01	18:00-18:45	Konditionstraining Torball und Goalball, Damen	AWG, Halle 1	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	N02	18:00-18:45	Konditionstraining Torball und Goalball, Herren	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	A01	18:00-19:00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseestr. 47, Bad	E. Böhm, W. Stengl	
	A05	18:00-21:00	Tischtennis	AFB, Halle 1	M. Rendl, R. Stefan	
	N03	18:45-19:30	Torball, Damen	AWG, Halle 1	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	N04	18:45-19:45	Torball Herren	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	A03	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl	
	A02	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, W. Stengl	
	V01	19:30-20:30	Schwimmen und Wasserball auch für Anfänger	Müllersches Volksbad	F. Bichler	
<u>Dienstag</u>	W01	20:15-22:00	Schwimmen	Westbad	G. Gattinger, L. Glashauser	
<u>Mittwoch</u>	A29	16:15-17:45	Entspannungsgymnastik (Yoga)	AFB, U74 Gymnastikraum	M. Proske	
	D01	16:30-17:15	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Rykala, M. Miedl	
	K01	17:00-20:00	Sportkegeln Damen	Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4	J. Mack	
	K02	17:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 5-6	J. Mack	
	D02	17:15-18:00	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Rykala, M. Miedl	
	A16	18:00-18:45	Gymnastik und Fußballtennis	AFB, Halle 1	H. Thalheim, U. Veiel	
	A18	18:45-19:30	Ballspiele	AFB, Halle 1	U. Veiel, H. Thalheim	
	A07	18:00-19:00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König	
	A27	19:00-20:00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König	
	A08	18:00-19:30	Sitzfußball	AFB, Halle 3	K. Schwandt	
	A09	18:00-19:00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	B. Meier, W. Stengl	
	M03	17:00-17:45	Gymnastik, Bechterew	Pfennigparade, Turnhalle Barlachstr. 36c	H. Magyarosy	
	M04	18:00-18:45	Schwimmen, Bechterew	Pfennigparade, Bad	H. Magyarosy	
	M01	18:00-18:45	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl	
	M02	18:45-19:45	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl	
	S01	18:30-19:15	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
	S03	19:15-20:00	Kraft und Koordination für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
	S02	20:00-21:00	Schwimmen/Aquajogging für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
	A10	19:00-20:00	Sportschwimmen 4 Bahnen	AFB, Bad	B. Meier, W. Stengl	
	A32	19:00-20:00	Wettkampfschwimmen GB-Jugendliche 1 Bahn	AFB, Bad	M. Pusch	
K03	20:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 3+4	J. Mack		
A12	20:00-21:30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	J. Eisvogel		
K04	21:00-23:00	Gesellschaftskegeln Damen und Herren	MKV, Bahnen 3-6	J. Mack		
<u>Donnerstag</u>	N06	17:00-18:30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	AWG, Freianlage	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter	
	A13	18:00-19:00	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	P01	18:00-19:30	Herzsport / Koronar (Reha)	KarlsGymnasium, am Stadtpark 21, Pasing	D. Rußmann-Baller	
	A31	18:00-19:00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 1-3	A. Thanner	
	A04	19:00-20:00	Sitzball	AFB, Halle 1-3	W. Stengl, G. Gattinger	
	A06	19:00-20:00	Tischtennis-Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 1-3	A. Thanner	
	N08	18:00-19:00	Torball Damen	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter	
	A14	19:00-20:00	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	N09	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter	
	P02	19:30-20:15	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	KarlsGymnasium	D. Rußmann-Baller	
	A15	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	A34	20:00-21:30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	Z. Vidovic, J. Eisvogel	
	P03	20:15-21:00	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	KarlsGymnasium	D. Rußmann-Baller	
	<u>Freitag</u>	A35	15:45-17:15	Entspannungsgymnastik (Yoga)	AFB, U74 Gymnastikraum	M. Proske
		A19	18:00-18:45	Schwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
A23		18:00-19:30	Badminton	AFB, Halle 1-2	C. Skublics	
A24		18:00-19:30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	J. Metzner, H. Küchler	
A20		18:45-19:30	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl	
A25		19:30-21:30	Hallenfußball	AFB, Hallen 1-3	P. Cagalj, J. Eisvogel	

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

### Saisonsport

X02	Skisport alpin	M. Gattinger	E-Mail: marcusgattinger@gmx.de
X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324 (d: Tel 6277 7443)
X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324 (d: Fax 6277 7499)





## Reise nach Zielona Gora hat sich gelohnt.

Die Tischtennismannschaft des BSV München folgte einer Einladung vom Verein Start Zielona Gora (Niederschlesien/Polen) zum internationalen Turnier. Teilnehmer waren neben dem BSV München (Karl-Heinz König, Bernhard Schroll, Gerhard Wachter) sieben Teams aus Polen und zwei Mannschaften aus der Tschechischen Republik. In zwei Gruppen aufgeteilt, schafften es die Münchner, Rang zwei in ihrer Spielgruppe zu erreichen. Dabei standen drei Siege über Szczecin, Wrozlaw und Hradec Kralove neben einer Niederlage gegen Zielona Gora zu Buche. Nun musste man gegen den Zweiten der anderen Gruppe um die Plätze 3 und 4 antreten. Der Gegner hieß Start Poznan und erwies sich als eine Nummer zu groß für den BSV. Mit 0:3 Punkten ging das Spiel verloren, aber der 4. Platz unter zehn Mannschaften wurde als schöner Erfolg gefeiert. Das Turnier gewann Start Kalisz (Polen) vor dem Veranstalter Start Zielona Gora.

Im anschließenden Einzelwettbewerb hatte Gerhard Wachter einen besonders guten Tag erwischt. Von Runde zu Runde kämpfte er sich vor und schaffte nach einem Sieg im Halbfinale über Borkowski (Start Kalisz) den Sprung ins Endspiel. Hier gelang ihm ein hauchdünnes 11e:9 im Entscheidungssatz gegen Hyzyk aus Kalisz zum unerwarteten Turniersieg.



Foto: Der erfolgreiche BSV München von links mit Karl-Heinz König, Gerhard Wachter und Bernhard Schroll.

*Gerhard Wachter*

## Peter Fenn holt Gold bei Deutschen Meisterschaften.



In Nassau an der Lahn (Rheinland-Pfalz) fanden die Deutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften für Senioren statt. Den Landesverband Bayern vertraten Lydia Fischer, Peter Fenn, Bernhard Schroll, Robert Förster, Jürgen Scholze, Gerhard Wachter (alle BSV München) sowie Inge und Paul Ebenhoch (TV 1856 Kempten). Insgesamt 118 Sportlerinnen und Sportler nahmen teil. Erfolgreichster Bayer war Peter Fenn, der sich

im Einzel seiner Wettkampfklasse den Deutschen Meistertitel sicherte und im Doppel mit Jürgen Simon (BSG Sterkrade) den 2. Platz belegte. Vizemeisterschaften gab es zudem durch Robert Förster und Gerhard Wachter. Dazu vier dritte Plätze, so dass man mit dem Abschneiden der bayerischen Mannschaft durchaus zufrieden sein konnte.

Die Medaillengewinner:

- 1. Platz Peter Fenn im Einzel der Wettkampfklasse 09, AK I-III.
- 2. Platz Peter Fenn/Jürgen Simon im Doppel, WK AB, AK I.
- 2. Platz Robert Förster im Einzel, WK 6, AK I-IV.
- 2. Platz Gerhard Wachter im Einzel, WK 8, AK III-IV.
- 3. Platz Lydia Fischer im Einzel, WK 6-10, AK I-III.
- 3. Platz Bernhard Schroll im Einzel, WK 7, AK III-IV.
- 3. Platz Paul Ebenhoch im Einzel, WK AB, AK III.
- 3. Platz Gerhard Wachter/Günter Wernz (TV Roßdorf) im Doppel der WK 8, AK I-IV.

*Gerhard Wachter*

## Bericht der Tischtennisabteilung 2014 – ein erfolgreiches Tischtennisjahr.

Die **Dt. Jugendmeisterschaften** fanden dieses Jahr am 21. und 22.03. in Hpmberg/Ohm statt. Rund 40 Jugendliche nahmen an dieser Meisterschaft teil. Vom BSV München waren Niklas Welp, Lena Kramm und Alexandra Stierle dabei. Alexandra Stierle kam in ihrer Wettkampfklasse nicht über die Vorrunde hinaus. Lena Kramm kam ohne Punktverlust in das Finale und traf dort auf Marlene Reeg aus Büßfeld I.

Das Endspiel verlor Lena äusserst knapp mit 9:11, 9:11, 11:9 und 6:11. Ebenfalls einen 2. Platz erreichte das Doppel N. Welp /BSV München mit seinem Partner S. Herbig aus Berlin.

*Manfred Rendl*

## 4xGold bei den Deutschen Tischtennis- Meisterschaften Einzel/Doppel.

Am 11./12.04. traten in Übersee/Chiemsee rund 100 Teilnehmer/-innen um die Deutschen Meisterschaftstitel an. Bei den Damen wurden die einzelnen Klassen wegen eines zu kleinen Teilnehmerfeldes zusammengelegt. So spielten die WK 6-8 und 9-10 und AB ihre Meisterinnen unter sich aus. Unsere Lena Kramm holte sich Gold in der WK 9-10. In der Wettkampfklasse AB belegte Alexandra Stierle den 2. Platz. Auch unsere Herren waren erfolgreich. Im Finale der WK AB konnte sich Tobias Schneider den 1. Platz sichern. Auch im Doppel hat Daniel Arnold mit J. Brinkmann/ RBS Solingen nach spannenden Kämpfen den 1. Platz erreicht.

Die weiteren Ergebnisse:

Damen Einzel WK 9-10: 1. Platz Kramm BSV München.

Damen Einzel WK AB: 2. Platz Alexandra Stierle.

Damen Doppel: 1. Platz Kramm/Mü. mit Reeg/TTG Büßfeld,  
2. Platz Stierle/Mü. mit Bauer/TTG Büßfeld.

Herren Einzel WK 6-7: 3. Platz Paul Huber.

Herren Einzel WK 10: 3. Platz Andre Hammerlindl.

Herren Einzel WK AB: 1. Platz Tobias Schneider.

Herren Doppel WK 9-10: 1. Platz Arnold/München mit  
J. Brinkmann/RSB Solingen.

*Manfred Rendl*





## Bayerische Meisterschaften

siehe Bericht im Spoka 4/2014 von  
Gerhard Wachter.

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

siehe Bericht ebenfalls Spoka 4/2014 von  
Gerhard Wachter.

### 2x Gold für Lena Kramm

#### beim Weltranglistenturnier in Eger /Ungarn.

Der Tischtennisbundestrainer des DBS hat die 17-jährige Lena Kramm überraschend für das Weltranglistenturnier nominiert. Dort hat sie im Einzelwettbewerb der WK 9-10 und im Team mit Marlene Reeg vom TTG Büßfeld/Hessen den 1. Platz erreicht.

*Manfred Rendl*

### 1xGold u. 1x Silber für Lena Kramm beim Weltranglistenturnier in Barcelona.

In der Wettkampfklasse 9-10 kam es gleich in der ersten Runde zum Duell der beiden Deutschen Lena Kramm und Marlene Reeg/TTG Büßfeld. Nach 4 knappen Sätzen behielt Kramm die Oberhand und entschied das innerdeutsche Duell zu ihren Gunsten. Die restlichen Partien gewannen die beiden Nachwuchsspielerinnen souverän mit jeweils 3:0. So standen Kramm und Reeg als Erst- und Zweitplatzierte auf dem Podest. Durch die neuen Teamregularien wurde das eingespielte Duo Kramm/Reeg getrennt. Kramm spielte gemeinsam mit Wolf/BSG Offenburg und kamen ohne Punktverlust ins Finale. Nach einer 1:3 Niederlage mussten sie sich mit Silber „begnügen“.

**Wir danken allen Sportler/-innen für ihre Einsätze im In- und Ausland und gratulieren zu den grosartigen Erfolgen.**

*Manfred Rendl*



*Die Vorstandschaft*

## BVS Termine 2015

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, Spoka Nr. 6/2014 Ausgabe Dezember/Januar entnommen bzw. in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Adresse siehe unten, oder tagesaktuell aus dem Internet unter [www.bvs-bayern.com](http://www.bvs-bayern.com) abgerufen werden.

## Aus- und Fortbildungslehrgänge 2015:

Der Lehrgangsplan 2015 ist in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München erhältlich. Bei der Zusendung eines frankierten und adressierten DIN A4 Rückumschlages erhalten Sie den neuen Lehrgangsplan zugesandt. Der Lehrgangsplan ist auch im Internet unter [www.bvs-bayern.com](http://www.bvs-bayern.com) in der Rubrik Lehrgangsplan ersichtlich.

Für Auskünfte zur Unterbringungsmöglichkeit im Versehrtensportheim Unterjoch wenden Sie sich bitte an den BVS Bayern Tel (089) 544189-0 oder direkt an die Heimleitung, 87541 Hindelang Unterjoch, Tel. 0 83 24 / 77 57 oder 9 80 90, Fax. 0 83 24 / 72 89. Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 032-224128431, e-mail: [info@bsv-muenchen-ev.de](mailto:info@bsv-muenchen-ev.de) oder [bsv-muenchen@mnet-online.de](mailto:bsv-muenchen@mnet-online.de), Homepage: [www.bsv-muenchen-ev.de](http://www.bsv-muenchen-ev.de) oder [www.bsv-muenchen-ev.de](http://www.bsv-muenchen-ev.de) oder [www.behindertensport-muenchen.de](http://www.behindertensport-muenchen.de), Bankverbindung: Postbank München, BLZ: 700 100 80, Kto-Nr.: 114 85 806, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald

Termine: Anton Sebald, Übungsplan: Walter Stengl

Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich

gefördert von der  
 Landeshauptstadt  
München  
**Schul- und  
Kulturreferat**  
Sportamt

## Vereinsnachrichten:

Die Bestandsaufnahme des Vorstands für das ablaufende Jahr **2014** ist wie immer kurz und beschränkt sich auf die Finanzen.

Wir haben in 2014 auch mit Hilfe von Spenden unseren Haushalt nicht ausgeglichen gestalten können und mußten daher auf die Rücklagen zurück greifen.

Unseren Übungsleitern, dem Rückgrat unserer zahlreichen und erfolgreichen Aktivitäten mit den Mitgliedern vor Ort, wurde aber dennoch nachträglich eine angemessene Vergütung gewährt.

Wir sind in **2015** wieder auf jeden Cent angewiesen und bitten daher auch um Spenden und um die Werbung von Mitgliedern. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Mitgliedern bedanken, die uns oft schon über viele Jahre mit Spenden bedacht haben.

In der Ausgabe 2/2013 unseres Mitteilungsblattes haben wir bereits darauf hingewiesen, dass wir Ende Januar bzw. Anfang Februar 2015 den Mitgliedsbeitrag über SEPA einziehen. Da wir mit der Umstellung auf SEPA noch wenig Erfahrung haben und ein reibungsloser Einzug der Beiträge unsere Vereinsarbeit sehr erleichtert bitten wir alle Mitglieder noch einmal zu prüfen, ob sich seit dem letzten Beitragseinzug die Bankverbindung geändert hat.

Wenn eine Änderung der Bankverbindung eingetreten ist, bitten wir um formlose Mitteilung an:

Tel. 089-7250725 oder Sprachbox 032-224128431 oder per E-Mail an [bsv-muenchen@mnet-online.de](mailto:bsv-muenchen@mnet-online.de) oder in schriftlicher Form.

**Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein frohes Fest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.**

**Besonders den Abteilungsleitern, Übungsleitern und allen anderen Helfern und den Ehrenamtlichen sagen wir auch Danke für die Hilfe und Unterstützung im ablaufenden Jahr.**